

## Fachexkursion zur Geldstadt Frankfurt

Im Rahmen des volkswirtschaftlichen Moduls „Ökonomische Aspekte der Wirtschafts- und Währungsunion“ unter der Leitung von Prof. Dr. Sievering besuchten die Studierenden des Masterstudienganges Europäisches Verwaltungsmanagement der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg am 15.11.2019 die Europäische Zentralbank und die Deutsche Bundesbank in Frankfurt. Dabei bekamen die Studierenden einen umfassenden Einblick in die Welt der Geldpolitik der EU.



Die Exkursion wurde durch die European Masters Association e.V. gefördert.

Am frühen Morgen machten sich die Studierenden zusammen mit Herrn Prof. Dr. Sievering gespannt auf den Weg nach Frankfurt (Main). Ihr erster Weg führte zur Europäischen Zentralbank (EZB). Nachdem zunächst die Sicherheitskontrolle passiert werden musste, staunten die Studierenden nicht schlecht über die imposante Architektur des Gebäudes. Pünktlich um 10.30 Uhr wurden sie von einem Mitarbeiter der EZB abgeholt. Es wartete ein informativer Vortrag zu den Aufgaben und der Arbeitsweise der EZB durch Herrn Dr. Christian Falkner. In seinem Vortrag ging er insbesondere auf die Geldpolitik und die Steuerungselemente der EZB zur Stabilisierung der Inflationsrate ein. In der anschließenden Fragerunde kam auch der Präsidentschaftswechsel bei der EZB mit der neuen Präsidentin Lagarde zur Sprache. Auf die Fragen wurde umfangreich geantwortet.

Gestärkt mit neuem Wissen und einem kleinen Mittagssnack ging die Reise weiter zu der Deutschen Bundesbank. Diese führt auf nationaler Ebene Teile des operativen Geschäfts der EZB aus.

Dort angekommen hatten die Studierenden noch die Gelegenheit das modern und interessant gestaltete Geldmuseum zu besichtigen. Dabei konnten sie sich einen Überblick über die Geschichte des Geldes und insbesondere des Euros verschaffen.

Anschließend erlebten die Studierenden einen lebendig gestalteten Vortrag durch Herrn André Kühne. Hierbei wurde als Ergänzung zur EZB auf die nationale Sichtweise der Geldpolitik eingegangen. Es wurde betont, dass sich das Bankensystem der Wirtschafts- und Währungsunion inmitten einer Krise befindet, da das Instrument des Leitzinses nicht mehr die gewünschte Wirkung erzielt. Die Gründe und Alternativen hierfür wurden aufgezeigt.

In dem Vortrag wurde den Studierenden auch das Zusammenspiel zwischen den Banken greifbar gemacht.

Der Tag wurde durch eine historische Stadtführung und ein gemeinsames Abendessen abgerundet. Die Fachexkursion diente als gute Vorbereitung auf die bevorstehenden Inhalte der Vorlesungen im volkswirtschaftlichen Modul.

Abschließend ergeht ein besonderer Dank an Herrn Prof. Dr. Sievering für die fachliche Begleitung und Frau Baum für die gute Organisation der Exkursion. Auch danken die Studierenden ausdrücklich dem European Masters Association e.V. für die finanzielle Unterstützung. Alle sind sich einer Meinung: Die Exkursion war ein voller Erfolg!



*Studierende des MEPA-Jahrgangs 2019 in der EZB in Frankfurt*